

AL-KO Business Unit Damping Technology wird an KW automotive veräußert

AL-KO Vehicle Technology Group fokussiert sich auf Kerngeschäft

Kötz | DE, Abadiano | ES. Als Teil des global agierenden Technologiekonzerns AL-KO Vehicle Technology Group stellt die Business Unit Damping Technology mit rund 250 Mitarbeitenden an zwei Standorten in Spanien und China Stoßdämpfer für schwere Nutzfahrzeuge und den Pkw-Nachrüstmarkt her. Im Zuge der strategischen Konzentration auf das Kerngeschäft, die Entwicklung und Produktion hochwertiger Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge, leichte Nutzfahrzeuge und neue Mobilitätslösungen, hat die AL-KO Vehicle Technology Group nun den Verkauf des Geschäftsbereichs Dämpfungstechnik an die KW automotive GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Fichtenberg verkündet. Finanzielle Details zur Transaktion werden nicht bekannt gegeben.

„Die AL-KO Damping Technology und KW automotive verbindet bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung. Der Verkauf bietet nun die Möglichkeit eines Technologiesprungs, von dem auch unsere AL-KO Produktsegmente profitieren werden. Wir freuen uns, dass die Mitarbeitenden in der KW automotive group eine starke neue Heimat finden. Wir planen weiter mit dem Käufer langfristig eng zusammen zu arbeiten“, so Harald Hiller, President und CEO der AL-KO Vehicle Technology Group.

Die KW automotive GmbH ist seit über 25 Jahren spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von individualisierten Premium- Fahrwerkslösungen für die Straße und den Rennsport. Von Federn über Sportfahrwerke bis hin zu den Gewindefahrwerken „inox-line“ in drei Dämpfungsvarianten hat das Unternehmen seinen weltweiten Kunden ein großes Sortiment zu

30. Juli 2021
Seite 1 von 4

Pressekontakt:
AL-KO Vehicle Technology Group
Eva Doppler
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
+49 8221 97-8239
eva.doppler@alko-tech.com

www.alko-tech.com

bieten. In den letzten Jahren entwickelte die KW automotive über 16 verschiedene Dämpfungstechnologien, um seiner Unternehmensphilosophie „Für jeden Anspruch das richtige Fahrwerk“ zu fertigen, gerecht zu werden. Für KW automotive ist die Akquisition der AL-KO Damping Technology bereits die dritte große Transaktion in diesem Jahr, nach der Übernahme des Offroad Renndämpfer Spezialisten Reiger Suspension im Januar und zuletzt des Felgenre Herstellers BBS.

Seite 2 von 4

Durch die Akquisition des AL-KO Geschäftsbereichs Dämpfungstechnik forciert KW automotive die Expansion ihres Kerngeschäfts. Dabei profitiert sie sowohl von den modernen AL-KO Produktionsstandorten in Europa und China als auch vom Know-how der Business Unit Damping Technology in Sachen Industrialisierung. „Mit AL-KO haben wir einen hervorragenden Experten auf dem Gebiet der Dämpfungstechnik gewonnen“, so Klaus Wohlfarth, geschäftsführender Gesellschafter der KW automotive GmbH. „Die langjährige Erfahrung und Fertigungsexpertise der AL-KO Damping Technology bereichert unser Kerngeschäft, welches wir noch weiter ausbauen möchten. Mit den beiden Produktionswerken vereinfachen und stärken wir unsere Lieferketten und vergrößern die eigene Wertschöpfung.“

Aiman Kaamel, Senior Vice President und Head of Business Division AL-KO Damping Technology: „Unser Eintritt in die KW automotive group schafft klare Synergien und interessante Entwicklungsperspektiven. Unsere Industrialisierungsexpertise gepaart mit der hohen technologischen Kompetenz der KW automotive hilft uns neue Marktsegmente zu erschließen und gleichzeitig unseren Bestandskunden, zu denen auch AL-KO Vehicle Technology Group weiterhin zählt, innovative Produkte zu liefern.“



Bildunterschrift 1: Harald Hiller (rechts), President und CEO der AL-KO Vehicle Technology Group, und Klaus Wohlfarth, Geschäftsführer und Gesellschafter der KW automotive GmbH: Die AL-KO Damping Technology und KW automotive verbindet bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung. Der Verkauf bietet nun die Möglichkeit eines Technologiesprungs, von dem auch die AL-KO Produktsegmente profitieren werden.



Bildunterschrift 2: Die KW automotive GmbH hat ihren Sitz im baden-württembergischen Fichtenberg.

Über die AL-KO Vehicle Technology Group

Die AL-KO Vehicle Technology Group ist ein global agierender Technologiekonzern. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge und Nutzfahrzeuge steht die Unternehmensgruppe für beste Funktionalität, höchsten Komfort und Innovationen für mehr Fahrsicherheit. Zur AL-KO Vehicle Technology Group gehören die 14 internationalen Marken AL-KO, Aguti, Bankside Patterson, Bradley, CBE, cmtrailer parts, E&P Hydraulics, G&S Chassis, Hume, Nordelectronica, Preston Chassis, SAFIM, SAWIKO und Winterhoff. Gegründet 1931, erzielt der Konzern heute mit rund 3.000 Mitarbeitenden und mehr als 30 weltweiten Standorten einen Umsatz von rund 800 Millionen US-Dollar. Die AL-KO Vehicle Technology Group ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von DexKo Global, einem Portfoliounternehmen von KPS Capital Partners.

Seite 4 von 4

Über die KW automotive group

Die KW automotive Group gehört zu den weltweiten Marktführern im Segment für individuelle Fahrwerksysteme und ist neben dem Hauptstandort in Fichtenberg mit weiteren Produktionsstandorten in den Niederlanden und den USA aktiv. In allen wichtigen weltweiten Märkten verfügt KW über eigene Vertriebs- und Serviceneiederlassungen. In den USA wird das Fahrwerksangebot mit Produkten für Pickup Trucks unter der Marke Belltech erweitert. Mit den Marken RaceRoom, Ascher Racing und Tracktime ist die Unternehmung zudem im schnell wachsenden Segment eSport aktiv und gehört zu den Pionieren im virtuellen Motorsport. Des Weiteren ist KW auch seit Jahren im klassischen internationalen Motorsport engagiert und feiert als Partner der renommiertesten Rennteams der Welt regelmäßig überragende Erfolge so zuletzt beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring mit dem Sieg des Manthey Porsche GT3. Die seit Anfang 2021 zur KW automotive Group gehörende Marke Reiger Suspension mit Sitz in den Niederlanden ist der führende Anbieter für Off-Road-Fahrwerke und konnte auch in der diesjährigen Rallye Dakar die Top drei Teams und unter anderem den Gesamtsieger MINI ausrüsten. Durch die zur Mitte des Jahres erfolgreiche Integration von BBS, dem führenden Leichtmetallfelgenreisierer der Welt und OE-Ausrüster für zahlreiche Premiummarken, wächst die KW automotive Group mit der Übernahme der AL-KO Damping Sparte auf über 1.000 Mitarbeiter/innen, mit einem Umsatzvolumen von über 200 Mio. Euro.